



THEMEN MEDIA CENTER PROGRAMM DEUTSCH LERNEN

DEUTSCHLAND WELT WIRTSCHAFT KULTUR GLOBALE ZUSAMMENARBEIT WISSEN & UMWELT

THEMEN / KULTUR / BILDUNG

GESELLSCHAFT

Grundschullehrer zu mieten

An Deutschlands Grundschulen herrscht chronischer Männermangel. Nur noch zwölf Prozent der Lehrenden sind Männer. Ein Programm in Bremen will das ändern und vermittelt deshalb Studenten an männerfreie Grundschulen.



© DW/R. Schlee

Die Klasse 1b der Grundschule an der Kirchhuchtinger Landstraße in Bremen springt umher wie eine Horde Affen. Jedenfalls im Sportunterricht an diesem Donnerstag. Sportlehrerin Sabrina Eichwald hat ihnen erklärt, dass sie die Äffchen sind, die ihre Kokosnüsse - in Form von Gymnastikbällen - vor den Menschen beschützen müssen. Und nun rennen sie durch die Turnhalle. Es ist laut, sehr sehr laut.

Doch es sind nicht nur die Erstklässler, die hier toben. Auch ein junger Mann mit langen, blonden Haaren spielt mit. Es ist Erik Schäfer, der an der Grundschule freiwillig einmal in der Woche mit unterrichtet. Er ist ein Leihlehrer aus dem Programm "[Rent a Teacherman](#)". Erik studiert an der Universität Bremen Grundschullehramt und sammelt in dem Projekt Erfahrung. Außerdem sei jede Sportstunde für ihn die Bestätigung, dass er genau das Richtige studiere, betont er. Wenn die Kinder ihn mit "Guten Morgen, Herr Schäfer" begrüßen, fühlt sich der Student am richtigen Platz.

Grundschullehrer sind Exoten

Nicht einmal jede zehnte Lehrkraft an deutschen Grundschulen ist männlich, berichtet Christoph Fantini, Erziehungswissenschaftler an der [Uni Bremen](#). Vor über drei Jahrzehnten waren es noch knapp fünfzig Prozent. "Es gibt in Bremen 17

Datum 21.11.2013

Autorin/Autor Ramona Schlee

Redaktion Sabine Damaschke

Teilen [Versenden](#)[f](#) Facebook [t](#) Twitter[g+](#) google+ [←](#) mehr ...[✉](#) Schicken Sie uns Ihr Feedback!Drucken [Seite drucken](#)Permalink <http://dw.de/p/1AKxy>

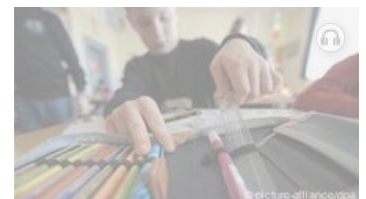
DIGITALES LEBEN



Mit Nerds unterwegs

Die Netzgemeinde gibt es nicht nur im Internet. Manchmal läuft sie auch frei herum.

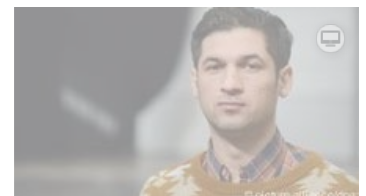
BILDUNG



Mehr Männer in die Grundschulen

Das Schwerpunktthema bei Studi-DW, dem Studentenmagazin der Deutschen Welle.

LITERATUR





Ein Mann für alle Fälle: "Teacherman" Erik Schäfer

Grundschulen, in denen nicht ein einziger Mann unterrichtet, von insgesamt 74 Grundschulen." An diese "männerfreien" Grundschulen vermittelt er im Programm

"Rent a Teacherman" seine wenigen männlichen Studenten - seit Herbst 2011 immerhin knapp 20.

Kristian Bunte studiert bei Christoph Fantini auf Grundschullehramt. Ihn nervt, dass er als angehender Grundschullehrer immer auf sein Geschlecht reduziert werde. "Es heißt immer nur: Männer. Grundschule. Gut. Aber Mann-Sein ist zu wenig", meint er. Fantini pflichtet ihm bei. Man müsse didaktisch richtig viel drauf haben, um die Kleinen vom Lernen zu begeistern. "Die meisten aber glauben, dass an der Grundschule nur gesungen und gebastelt wird. Und das gilt eben als wenig männlich."

Männer nur als Rektor oder Hausmeister

Schulleiterin Annett Möller versucht seit Jahren, männliche Kollegen in ihre Grundschule zu bekommen. Ohne Erfolg. Daher freut sie sich über Erik Schäfer, der nun wenigstens einmal in der Woche da ist. Es fehle hier die "männliche Perspektive", beklagt Möller. Zum Beispiel könnten Männer eher akzeptieren, dass Jungs sich nun mal raufen. "Frauen greifen immer gleich ein, Männer lassen erstmal laufen."



Schulleiterin Annett Möller mit ihren "Leihlehrern" Kristian Bunte (links) und Erik Schäfer

In der Sportstunde der 1b kommt es tatsächlich zu einer kleinen Keilerei zwischen zwei Jungen.

Leihlehrer Erik Schäfer beobachtet zunächst und greift erst ein, als es doch zu arg wird. Ein Junge fängt an zu heulen, Erik Schäfer tröstet und bindet die Schnürsenkel des Jungen. Das gehöre eben alles dazu, sagt er lachend.

Dringend gesucht: Vorbilder



Erziehungswissenschaftler Christoph Fantini hat das Projekt "Rent a Teacherman" ins Leben gerufen

Dass Männer sich kümmern, egal ob um Kinder, Kranke oder Alte - das erleben Kinder immer seltener, sagt Christoph Fantini. Alle Statistiken zeigten, dass sich Männer aus den Care-Berufen wie Erzieher, Sozialarbeiter oder auch Pfleger zurückziehen. Mit fatalen Folgen. Denn Deutschlands Bevölkerung werde immer älter und brauche gerade in diesen Berufsfeldern dringend Personal, erklärt die Professorin für [Erziehungswissenschaft an der Universität Hildesheim](#), Meike Sophia Baader.

"Wenn die Männer aus diesen Berufen aussteigen, lernen Kinder keine Vielfalt und differenzierte Rollenbilder mehr kennen", kritisiert sie. Das "Sich kümmern" und das Sorgen für andere Menschen werde zur Frauensache.

Auch in anderen europäischen Ländern gebe es zu wenige Männer an Grundschulen, zum Beispiel in Polen, erklärt Baader. Anders sieht es in den skandinavischen Ländern aus. Hier ist der Anteil von männlichen und weiblichen Lehrern im Primarbereich nahezu ausgeglichen, was, so betont die

Grenzgänger: der Dichter Ricardo Domeneck

Egal ob Tänzer, Musiker oder Dichter - viele Künstler haben heute zwei oder mehr Heimaten. Was bedeutet es, zwischen den Kulturen zu leben und zu arbeiten? In der Serie "Grenzgänger" zeigen wir ihre Lebenswirklichkeit.

NOCH MEHR KULTUR!

- » Geschichte - spannend bis heute
- » Digitales Leben und Netzwelten
- » Bildung - bringt Vorteile
- » Literatur - alles über Bücher
- » Filmszene - Kino und Kultur

FILMSZENE - KINO UND KULTUR



Mit 80 auf dem Regiestuhl: Roman Polanski

Der in Paris geborene und in Polen aufgewachsene Regisseur arbeitet unermüdlich. Polanski feierte in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag. Das wurde vielfach gewürdigt. Doch für einen Rückblick ist es zu früh.

MUSIK: VON KLASSIK BIS POP



Konkurrenz für die GEMA?

Die C3S will anders als die oft

Erziehungswissenschaftlerin, nicht an einer besseren Bezahlung liegt, denn deutsche Lehrer verdienen im internationalen Vergleich sehr gut. "Der Beruf des Lehrers - und übrigens auch des Erziehers - hat in der skandinavischen Gesellschaft ein gutes Image. "

Genau das möchte Christoph Fantini mit seiner Initiative auch bewirken. Er wolle Männer nicht an Grundschulen zwingen, beteuert der Professor. Aber er will, dass Jungen diesen Beruf überhaupt wählen können, weil sie gelernt haben: das ist gesellschaftlich akzeptiert. Und dafür braucht es Vorbilder. Jetzt. Sein Projekt "Rent a Teacherman" leistet dazu einen Beitrag.

DW.DE

» Männersache Kindergarten

Ob Kindergarten oder Grundschule: Frauen dominieren in Deutschland die frühkindliche Erziehung. Das will die Politik ändern. Allerdings sind Männer, die Erzieher werden wollen, in Deutschland weiter eine Ausnahme. (06.10.2013)

» Nur das Beste für die Kleinsten

Europaweit müssen Erzieher einen Studienabschluss vorweisen - nicht so in Deutschland. Doch die Rufe nach einer besseren Qualifizierung werden immer lauter. Gleichzeitig fehlen Tausende Erzieher in den deutschen Kitas. (14.03.2013)

WWW-LINKS

» Das Projekt "Rent a Teacherman"

Datum 21.11.2013

Autorin/Autor Ramona Schlee

Redaktion Sabine Damaschke

Teilen [Versenden](#) [Facebook](#) [Twitter](#) [g+ google+](#) [mehr ...](#)

Feedback: [Schreiben Sie uns!](#)

Drucken [Seite drucken](#)

Permalink <http://dw.de/p/1AKxy>

MEHR AUS DER RUBRIK



EU-Parlament beschließt "Erasmus+"

20.11.2013

Jeder dritte deutsche Studierende verbringt ein Semester im Ausland. Mit dem erweiterten Förderprogramm "Erasmus+" sollen die Zahlen nun europaweit weiter steigen, auch bei Schülern und Auszubildenden.



Multikulti in der Intensivklasse Deutsch

19.11.2013

Aufgrund der Euro-Krise kommen immer mehr Familien aus Südost- und Südeuropa nach Deutschland. Damit die Kinder sich schnell einleben können, haben die Schulen sogenannte Intensivklassen eingerichtet.



Pasternack: "Ost-Unis müssen sich auf demografischen Wandel einstellen"

18.11.2013

Wer in Westdeutschland Probleme hat, einen Studienplatz zu bekommen, versucht sein Glück in Ostdeutschland. Von der Mobilität profitieren die Unis im Westen wie im Osten. Doch die Win-win-

kritisierte GEMA sein: offener, freundlicher und demokratischer.

DIALOG

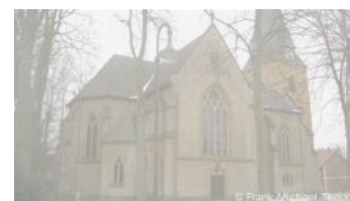


» [Armeegegner brechen ihr Schweigen](#)

» [Kampf an vielen Fronten?](#)

» ["Wir kennen unser eigenes Erbe nicht"](#)

GLAUBEN



Evangelischer Gottesdienst aus Isselhorst

Der Deutschlandfunk überträgt den Gottesdienst aus der Evangelischen Kirche

GESCHICHTE



Geschichte zum Hören

Angela Merkel wird am 22. November 2005 die erste Kanzlerin der Bundesrepublik.

Situation ist nicht von
Dauer.

THEMEN	Media Center	PROGRAMM	DEUTSCH LERNEN	DW ENTDECKEN	UNTERNEHMEN
Deutschland	Live	TV Programm	Deutschkurse	Empfang	Über uns
Welt	Video	Sendungen	Deutsch XXL	Social Media	Presse
Wirtschaft	Audio	Video on Demand	Community D	Newsletter	Business & Sales
Kultur	Bilder		Deutsch unterrichten	Podcasting	Service & Hilfe
Globale Zusammenarbeit				Mobil	My DW
Wissen & Umwelt				RSS	
Sport					DW AKADEMIE
60 Jahre Deutsche Welle					Medienentwicklung
					Studium
					Volontariat
					Training
					Über uns

© 2013 Deutsche Welle | Impressum | Kontakt